

Protokoll 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 22. Oktober 2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Leitung: Frau Voigt - Stadtratsvorsitzende

Anwesend:

Herr Kreyer	Herr Glebe
Herr Deichstetter	Herr Langenberger
Frau Dr. Kietzer	Herr Thiele (bis TOP 5)
Herr Schmidt, J.	Herr Witzenhausen
Herr Weiß	Herr Ludwig
Frau Voigt	Herr Schneegans
Frau Rasch	Frau Thormann
Herr Schubert	Herr Hengstermann
Herr Gothe	Herr Rauschenbach
Herr Kroneberg	Herr Strotzer
Frau Seichter	Herr Fischer
Frau Bräunicke	Herr Schmidt, W. (bis TOP 5)
Frau Ritzke	Herr Schmitz
Herr Koschinek	Herr Weber
Herr Axt	
Frau Löschner	

Frau Oesterheld	-	Ortsteilbürgermeisterin Berka
Frau Schimke	-	Ortsteilbürgermeisterin Schernberg
Herr Fritsch	-	Ortsteilbürgermeister Himmelsberg

entschuldigt: Frau Rößner

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
5. Zweite Beratung und Beschluss über die Abberufung der ersten hauptamtlichen Beigeordneten
6. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, begrüßte die Anwesenden. Es erging der Hinweis, dass gemäß Beschluss-Nr.: SR 66-7/2015 des Stadtrates die Aufzeichnung der Sitzung per Tonband erfolgt.

zu TOP 2

Herr **Klaus Simionoff**, A.-Puschkin-Promenade 13, stellte mehrere Fragen bezüglich der Investitionen der Stadtwerke Sondershausen GmbH in Windenergieanlagen, zu Rücklagen der Stadt sowie Fördermittelverwendung Dach Bibliothek - diese Fragen wurden durch den Bürgermeister beantwortet.

Herr **Gerhard Axt**, Wilhelm-Külz-Straße 41, möchte sich für schnelle Hilfe für das Weihnachtsmannhaus Himmelsberg (u. a. über die Presse) einsetzen.

Herr **Dieter Strödter**, U.-v.-Hutten-Straße 9, stellte mehrere Fragen bezüglich des Abberufungsantrages der 1. hauptamtlichen Beigeordneten, die von mehreren Stadtratsmitgliedern aus der Fraktion der Volkssolidarität sowie vom Bürgermeister beantwortet wurden.

Herr **Gerald Kuchmann**, Hachelbich, wies in seiner Funktion als Vorsitzender der „BSV Eintracht“ auf ein Förderprogramm des Bundes hin, welches evtl. für Sanierungsmaßnahmen am „Göldner“ in Frage kommt. Hierzu wurde insbesondere auf die Terminvorgabe hingewiesen – entsprechende Anträge müssen bis zum 4. Dezember 2015 gestellt werden. Die Fördervoraussetzungen, Absicherung des Eigenanteils sowie eine evtl. Beantragung werden derzeit durch die Verwaltung geprüft.

Frau **Katrin Kutsch**, Rosenweg 4, Frau **Babett Köhler**, Florian-Geyer-Straße 16, Frau **Kathleen Schuler**, Segelteichstraße 21 sowie Herr **Matthias Esche**, Florian-Geyer-Straße 16, erfragten bezüglich des Gnadenhofes warum der Pachtvertrag nicht von der Stadt gekündigt werden kann, was dort noch Eigentum der Stadt ist sowie ein mögliches Ausweichquartier für einen neu zu gründenden Verein. Der Bürgermeister beantwortete die Fragen und sagte die Unterstützung der Verwaltung nach einer evtl. Neugründung eines Vereins zu.

zu TOP 3

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, eröffnete die 12. Sitzung des Stadtrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, es waren 30 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

zu TOP 4

Der vorliegenden Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Mitglieder des Stadtrates einstimmig zugestimmt.

zu TOP 5

Die Stadtratsvorsitzende erläuterte das Verfahren bezüglich der 2. Abstimmung über die Abberufung von Frau Kraffzick und eröffnete die Beratung.

Herr Rauschenbach (Fraktion der SPD/GRÜNE) stellte den Antrag auf geheime Abstimmung über den vorliegenden Abberufungsantrag (2. Abstimmung über den Antrag):

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	2
	Nein-Stimmen:	28
	Stimmenthaltungen:	keine

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Im Rahmen der Diskussion erläuterte Herr Axt ausführlich die Gründe für seine Ablehnung des Abberufungsantrages.

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den 2. Beschluss über die Abberufung der 1. hauptamtlichen Beigeordneten, Frau Cornelia Kraffzick, gemäß dem vorliegenden Antrag von 27 Mitgliedern des Stadtrates wie folgt:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	30
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	3
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 106-12/2015

zu TOP 6

- Frau Thormann (Fraktion der Volkssolidarität) bat bezüglich eines Schreibens des Fördervereins Cruciskirche Sondershausen e. V. vom 28. September 2015 (Anlage zum Protokoll) um eine Information zur nächsten Stadtratssitzung.
- Frau Bräunicke (Fraktion SPD/GRÜNE) kündigte einen Antrag auf Änderung der Hauptsatzung (§ 10 – Beigeordnete) für die nächste Stadtratssitzung am 03. Dezember 2015 an.
- Herr Axt (Neue Unabhängige Bürgerinitiative e. V.) erfragte
 - die Kosten der Erstellung des neuen Leitbildes,
 - wie viele Hektar erschlossene Gewerbeflächen hat Sondershausen
 - wie hat die Stadt in Pößneck vom Thüringentag profitiert.Diese Anfragen werden schriftlich beantwortet (V: 5.0).

f. d. P.

Voigt
Stadtratsvorsitzende

Wachsmuth

...nichtöffentlicher Teil